

ENDLICH. UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

Multiplikator*innenschulung zur Durchführung eines
Projektunterrichts für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 bis 13

TERMIN UND ORT

15. und 16. März 2024, jeweils 9 - 17 Uhr, inkl. 1-stündiger Mittagspause

Seminarraum der Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V., Im Niedergarten 18, 55124
Mainz

HINTERGRUND

Der Tod eines geliebten Menschen ist gerade für Jugendliche ein einschneidendes Erlebnis. Sie sind verletzlich, und ihnen fehlt oft die Sprach- und Handlungsfähigkeit, damit umzugehen. Neben dem Zuhause ist die Schule der bedeutsamste Ort, an dem sich Jugendliche aufhalten. Häufig verbringen die jungen Menschen dort miteinander mehr Zeit als im Elternhaus.

Wenn Jugendliche mit anderen Trauer teilen, dann vornehmlich mit engen (Schul-)Freund*innen. Daher spielt die Schule eine wichtige Rolle bei der Heranführung und Auseinandersetzung mit dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ und trägt wesentlich dazu bei, die Schüler*innen zu verantwortlichen und handlungsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Dies schließt auch die sozialbezogene Vorbereitung auf spätere Lebenssituationen ein. Dazu ist es notwendig, alle am Erziehungsprozess beteiligten Personen und auch gesellschaftliche Institutionen in den Prozess zu integrieren.

Dieser Schulung liegt ein am Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln entwickeltes und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. unterstütztes Projekt zugrunde, das an allen Schulformen durchgeführt wurde. Zur Sicherstellung einer hohen Qualität wurde das Projekt evaluiert und mit Expert*innen aus Bund, Ländern und Kommunen diskutiert.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte aller weiterführenden Schulformen, Mitarbeitende aus psychosozialen Teams sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus der ambulanten und stationären Hospizarbeit

INHALTE

- Reflexion der persönlichen Einstellung und Berücksichtigung eigener Grenzen
- Methoden zur Schaffung von Räumen, in denen Jugendliche ihre Gefühle ausdrücken und gegenseitigen Respekt wahren können
- Vermittlung von Wissen über Sterben, Tod und Trauer
- Einblicke in die Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Sensibilisierung für die Beratung der Schüle*innen bei Trauersituationen vor, während und nach einem Todesfall
- Erkennen von Krisensituationen und einschätzen möglicher Gefahren, Vermittlung von weiterführenden Hilfsangeboten

THEMEN

Konkrete Anleitung zur Durchführung des Projektunterrichts mit den Modulen:

- Sterben und Tod
- Trauer

Zusätzliche Module

- Suizid
- Krisenintervention
- Umgang mit trauernden Schüler*innen

METHODEN

Die Teilnehmenden erhalten zur Umsetzung des Projektunterrichts ein abwechslungsreiches und kreatives Programm:

- Wissensvermittlung anhand von Präsentation
- Selbstreflexion
- Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Diskussionen
- praktische Übung
- Kreativarbeit

- Handbuch inklusive aller Arbeitsmaterialien mit Kopiervorlagen

DOZENTINNEN

Bärbel Balicki-Dahlmans, Düren

- Projektmitentwicklerin „Endlich“ in den ersten Jahren
- 8 Jahre praktische Umsetzung des Projektes an Gesamtschule und Gymnasium
- Qualifizierende für Multiplikator*innen „Endlich. Umgang mit Trauer, Tod und Sterben“
- Trauerbegleiterin (große Basisqualifikation) für Kinder und Jugendliche; Mitbegründerin der „Düne Düren“ (2021)
- 15 Jahre Fachmoderatorin an der Bezirksregierung Köln für Praktische Philosophie
- Lehrerin am Gymnasium bis Sommer 2020

Rita Schmitz, Königswinter

- Projektmitentwicklerin „Endlich“ in den ersten Jahren
- 13 Jahre praktische Umsetzung des Projektes an Realschule und Gymnasium
- Qualifizierende für Multiplikator*innen „Endlich. Umgang mit Trauer, Tod und Sterben“
- Initiatorin und Koordinatorin des ökumenischen Hospizdienstes in Königswinter
- 23-jährige Erfahrung in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Kursleiterin für Palliativ Care Kurse
- Dozentin an Pflegeschulen und Caritasakademie Köln
- Erzieherin und Dipl.-Sozialpädagogin

KOSTEN UND ANMELDUNG

229€ inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 31.01.2024 an kontakt@mainzer-hospiz.de

